

15. - 19. March 07: Wanaka, Queenstown, Kinloch

Auf Wanaka waren wir ja schon sehr gespannt - Guggi und Ossi haben uns von diesem Ort ja schon richtig vorgeschwaermt - und es hat sich vooooooostetigt. Reingefahren in den Ort und schon lag er da, dieser wunderschöne von Bergen umgebene Lake Wanaka, wo die Sonnenstrahlen ein Lichterspiel der Superlative praesentierten.

Dieses Wetter genossen wir mit einem kleinen Stadtbummel und anschliessendem Essen direkt am See.

Warum wir in diesem schoenen Ort nur eine Nacht blieben - fragen wir uns gerade selber?!?!?!?!?

Vielleicht weil wir uns schon sooo auf Queenstown freuten - hoffentlich nicht, dass waere die falsche Entscheidung gewesen. Queenstown ist bekannt fuer all die extremen Sportarten, die mit viel Adrenalinstoessen bestueckt sind: Bungi, CanyonSwing, Rafting Touren, River Surfing, SkyDive, Jetboat usw....., aber alles auf extrem!!!!

Sicher reizvoll...hmhm aber dann doch zu feige gewesen!!! Bei der Kawarau Bridge (wo die ersten kommerziellen Bungi-Spreunge durchgefuehrt wurden), gab es die Moeglichkeit zuzuschauen. Gereizt haetts mich schon.....

Ansonsten ist Queenstown sehr touristisch - sprich man kann Geld ausgeben ohne Ende.

Eigentlich wollten wir uns auf den Weg nach Te Anau machen, wenn wir da nicht einen Bekannten getroffen haetten, der uns in Australien bereits zweimal uebern Weg gelaufen ist - so witzig. Der hat uns eine Tip gegeben, Richtung "Paradise" zu fahren - dort koennte man schoen Wanderungen machen. Kurz entschlossen haben wir umdisponiert und sind nach Kinloch (ca. 12 km von Paradise entfernt). Der Weg dahin war schon so schoen - dem Lake Wakatipu entlang sind wir zu unserer Unterkunft gefahren, der Kinloch Lodge! Jetzt muss ich ueber unser Hostel ein wenig ausholen - in einem super schoenen Zimmer mit 3 Betten (endlich mal keine Stockbetten) einer richtig kuscheligen Decke und einer Waermeflasche wurden wir einquartiert. Der Ausblick von unserem Zimmer langte exakt auf dem Lake Wakatipu - im Hintergrund die Berge. Aber das ist ja noch nicht alles - in dem Hot Tub mit Blick ueber Kinloch (was nicht gross ist) bishin nach Glenochy liessen wir den Abend ausklingen.

Nach einer super kuscheligen warmen Nacht wollten wir aufbrechen und den Routeburntrack (Tagestour) zu machen - aber - wie solls anders sein - es hat geregnet, ach was, geschuettet.

Gegen Mittag kamen dann die ersten Sonnenstrahlen durch - schnell packten wir unsere Sachen und gingen gegen 12.30 Uhr los. Der Track war von Anfang an perfekt und einzigartig schoen, auf dem Weg waren einige Schwingbruecken zu bewaeltigen, die diesen Track besser machten. Wir waren ganz wild, bis zu der "Falls Hut" zu kommen - wo uns schoene Wasserfalle erwarteten. Und wir haben sie geschafft - auf 1000 m hatten wir eine Pause von 15 Min. tranken Tee, assen unseren Proviant, knipsten ein paar Fotos und machten uns schon wieder auf den Rueckweg, um vor der Dunkelheit unten zu sein. Beim runtergehen fing es zu schneien an - ca. 200 Meter ober uns.... Einfach genial - und es ist so anders als bei uns zuhause!!!!

[Fotos Wanaka]

[Fotos Queenstown]

[Fotos Kinloch]